

Der Lauftreff Teublitz ist auch international erfolgreich

Lisa Huber auf Platz eins, Roland Kretschmer mit Silber / 24 Läufer waren bei einem Halbmarathon am Gardasee am Start

Teublitz (bpf) Der Herbstausflug des Lauftreffs führte fast schon traditionsgemäß nach Oberitalien. Ziel der viertägigen Reise war Gargnano/Italien am Westufer des Gardasees. Mit Bravour bestanden Liselotte Dechant und Melanie Rippl ihren ersten Halbmarathonlauf. Jakob Jobst steigerte seine Bestzeit auf 1.17.44 Stunden und für Eduard Forster bleiben die Uhren bei 1.26.26 Stunden stehen.

In Gargnano fand bereits zum 15. Mal der Halbmarathon mit einer hochkarätigen Beteiligung von Läuferinnen und Läufern aus Kenia, Marokko, Tunesien und der Ukraine statt. Von Gargnano ging es bei idealen Bedingungen auf der Uferstraße Richtung Süden bis Toscolano-Maderno, hier durch den Doppelort etwas ins Hinterland und schließlich auf der Küstenstraße wieder zurück, wo nach 21,1 Kilometern der Ausgangsort Gargnano erreicht wurde.

Für hiesige Verhältnisse ist es unvorstellbar, dass sich noch drei Minuten vor dem Start die Autos einen Weg durch die bereits auf den Start-



Eine starke Leistung vollbrachten die Sportler des Lauftreff Teublitz bei ihrem internationalen Auftritt in Italien.

schuss wartenden weit über 1000 Läuferinnen und Läufer bahnten und dass die verkehrswichtige und einzige Verbindungsstraße von Solo nach Riva für den Start und einige Zeit danach komplett gesperrt wird. Die Klassebesetzung der Spitzenleute

zeigte sich schon darin, dass drei Läufer unter 1:01:30 Stunden blieben.

Mit 24 Läufern war der Lauftreff Teublitz wiederum die stärkste ausländische Gruppe, die auch den bayerischen Urlaubern auffiel. Mehrmals wurde gefragt, ob dies das Teublitz in

der Oberpfalz sei.

Lisa Huber und Roland Kretschmer liefen auf die Pokalplätze; mit Liselotte Dechant und Melanie Rippl absolvierten zwei Läuferinnen ihren ersten Halbmarathon; mit Jakob Jobst und Eduard Forster verbesserten zwei Läufer ihre persönliche Bestzeit.

Neue persönliche Bestzeit

Optimal lief es für Jakob Jobst, der nach vergeblichen Versuchen diesmal unter 1:18 Stunden blieb und nach 1:17:44 Stunden mit neuer persönlicher Bestzeit als erster Lauftreff-Läufer ins Ziel kam. Knapp drei Minuten später war für Roland Kretschmer nach 1:20:42 Stunden der Lauf zu Ende. Nach seinem Altersklassen-Sieg beim Marathon in Malta kam er diesmal auf Rang zwei in der Klasse M 55.

Ein starkes Rennen lief Neuling Erich Leichtenberger, der den Lauf nach 1:22:47 Std. beendete; nach 1:23:34 Stunden war für Ferdinand Braun der Lauf zu Ende.

Im Altersklassen-Duell siegte diesmal Eduard Forster in neuer persönlicher Bestzeit von 1:26:26 Stunden vor Gerd Huber (1:27:45 Stunden). Fast im Minutenabstand kamen dann für den Lauftreff Willi Köppl (1:35:26),

Helmut Rohrwild (1:36:27) und Christoph Bauer (1:37:32).

Sabine Eichinger war mit 1:39:31 Stunden schnellste Läuferin des Lauftreffs; ihr Begleiter Walter Kraus kam zeitgleich mit ihr ins Ziel. 20 Sekunden später folgte Lisa Huber, mit 1:39:52 Stunden konnte sie einen weiteren internationalen Erfolg als Erste der Klasse W 50 erringen. Anstatt der bei uns üblichen Pokale bekam sie, wie zuvor Roland Kretschmer – einen großen Korb Weintrauben und mehrere Flaschen Olivenöl.

Gemeinsam über die Ziellinie

Ludwig Schaller erreichte nach 1:40:30 Stunden das Ziel. Vom Start bis ins Ziel blieben Sepp Strießl, Heinz Muck und Franz Muck beieinander und liefen nach 1:46:43 Stunden gemeinsam über die Ziellinie. Für Thomas Haubner war der Lauf nach 1:58:54 Stunden zu Ende.

Eine Laufgemeinschaft bildeten Ursula Bauer und Hans Dechant (beide 2:00:45), sowie Anneliese Eckl und Achim Wein (2:02:04). Die Neulinge Lieselotte Dechant und Melanie Rippl begleitete Christine Muck und nach 2:13:19 Stunden waren alle für den Lauftreff gestarteten Sportler im Ziel.